

Caritas-Austauschforum zum Fachkräftemangel

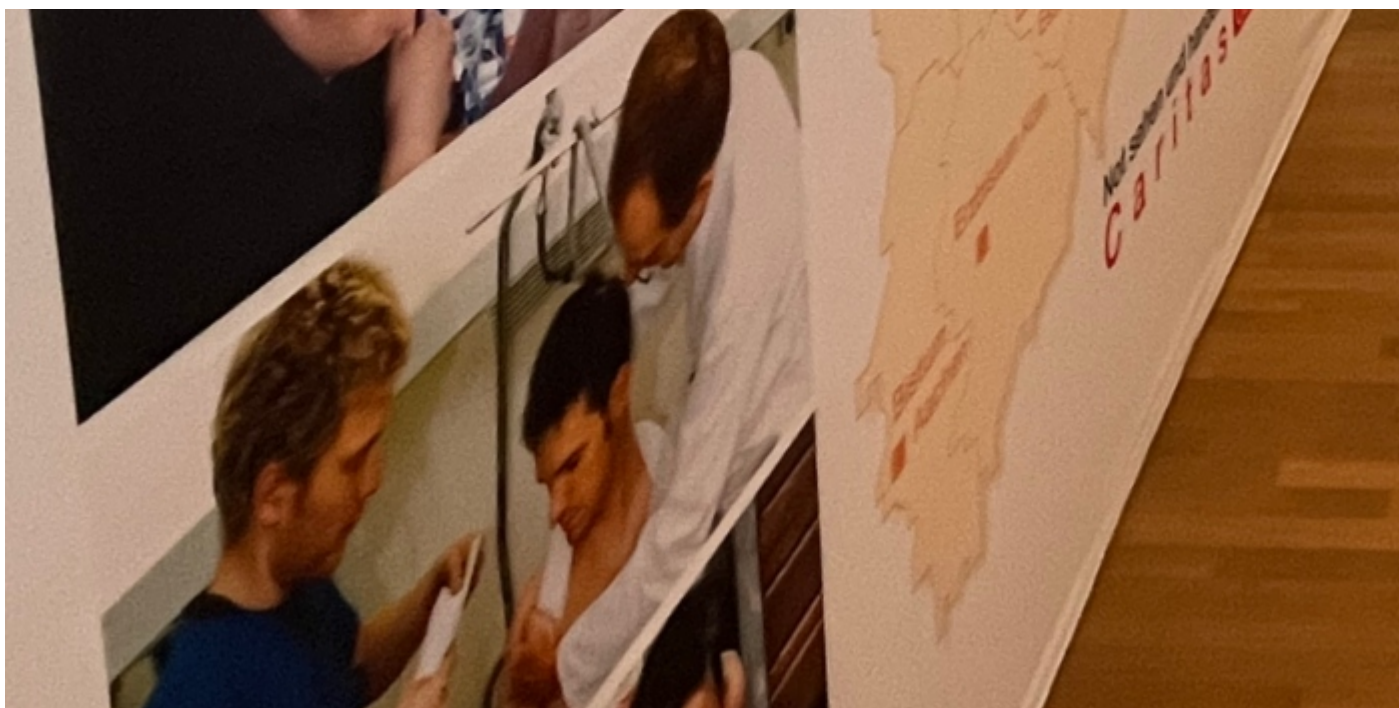
Von Laura Gebara

2. November 2023, 12:02

Top-News für Startseite mit Bild

Social. Innovation. Now





Die Caritas steht vor einem dramatischen Arbeitskräftemangel vor allem im Sozial- und Pflegebereich. Laut einer im Mai vorgestellten Studie der Dienstgeber haben 90 Prozent aller Caritas-Einrichtungen große Schwierigkeiten, genügend Fachkräfte zu finden. Im Siegburger Katholisch Sozialen Institut (KSI) trafen sich deshalb Ende Oktober 170 Caritas-Mitarbeitende zu einem innovativen Austausch-Format: Auf dem „Social. Innovation. Now“ suchte man nach neuen und kreativen Lösungen, um – so der Titel des Treffens – „Fachkräfte zu gewinnen, zu sichern und zu halten“. Initiatorinnen des Austausches waren die Diözesan-Caritasverbände aus Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn sowie der Deutsche Caritasverband.

Los ging's mit Keynotes von Louisa Bock, zuständig für das Talent-Marketing beim Chemie-Riesen Bayer, sowie Karla Verlinden und Karolin Kappler, beide sind Professorinnen an der Katholischen Hochschule (KATHO) NRW. So hatte sich Erziehungswissenschaftlerin Verlinden in einer Studie mit der Rolle funktionierender Teams für die Sicherung von Fachkräften beschäftigt. Sie stellte fest: „Es macht keinen Sinn, nur das Individuum zu stärken. Grundsätzlich muss sich die Organisation anpassen.“ Ergebnis ihrer Studie sei: „Wer lange in einem Team bleibt, verfügt über eine hohe Team-Resilienz.“ Und damit es zu einer Team-Resilienz, also einer hohen Widerstandskraft, komme, brauche es eine gute Fehlerkultur und einen großen Gestaltungsspielraum. „Fachkräfte gehen, wenn die Team-Resilienz gering ist“, so Verlinden weiter. Indikatoren für eine fehlende Team-Resilienz seien: mangelnde Unterstützung in Krisen oder keine Verantwortungsübernahme von Führungskräften. „Unternehmen müssen sich daher die Frage stellen, was Teams brauchen, um sich als Kollektiv effizient zu erleben.“

Es folgte ein Barcamp mit so genannten Sessions, in denen Caritas-Mitarbeitende eigene Projekte zur Fachkräftegewinnung und -sicherung vorstellten und in kleinen Gruppen diskutierten. Ein buntes Abendprogramm mit Comedian Falk Schug rundete den ersten Tag ab.

Highlight an Tag zwei des „Social Innovation Now“ war die Verleihung des Social-Innovation-Preises 2023. Die Initiator_innen fünf innovativer Projekte zum Thema Fachkräftegewinnung und -sicherung hatten sich beworben und stellten sich und ihre Arbeit per Video, live im Pitch und vertiefend in Workshops vor. Bei der anschließenden Abstimmung konnte sich „WechselBar“ durchsetzen, ein Pilotprojekt zur beruflichen Umorientierung des Caritasverbandes für das Bistum Aachen. Dr. Julia Breuer-Nyhsen nahm den Scheck mit 1.000 Euro Preisgeld entgegen.

Das Projekt WechselBar möchte Menschen, die vor einer beruflichen Umorientierung stehen, für eine Tätigkeit im Sozialwesen interessieren und passende Aus- bzw. Weiterbildungs- sowie Beschäftigungsperspektiven entwickeln. Außerdem geht es darum, Zugänge zu Organisationen zu unterstützen und den Prozess der Qualifizierung und des erneuten Berufseinstiegs professionell zu begleiten. Herzlichen Glückwunsch!

Hier geht's zu den Fotos der Veranstaltung. (<https://mam.erzbistum-koeln.de/web/3ed24b9cc28d2b37/social-innovation-now/>)